

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 21. Dezember 2016

17. Stück

---

- 140. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 141. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 142. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 143. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 144. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 145. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 146. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 147. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 148. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 149. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

150. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
151. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
152. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
153. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
154. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
155. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
156. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
157. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
158. Tiroler Wissenschaftsfonds Ausschreibung
159. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Leistungselektronik – INFINEON Stiftungsprofessur
160. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung
161. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Stelle als Senior Scientist am Institut für Kunst und Architektur an der Universität Wien
162. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsprofessur gemäß § 98 UG in der Studienrichtung Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt Grafik und druckgrafische Techniken an der Universität Wien
163. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

#### 140. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat ao. Univ.-Prof. Dr. Juen Barbara bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Psychological First Aid and Psychosocial Support in Complex Emergencies (PFA-CE)" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Karl Leidlmair

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

---

#### 141. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik hat assoz. Prof. Dr. Prodan Radu bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "ISPDC 2017" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

---

#### 142. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Organische Chemie hat assoz. Prof. Dr. Tollinger Martin bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Therapie der Birkenpollenallergie durch Apfelkonsum" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ronald Micura

Leiter der Organisationseinheit Institut für Organische Chemie

---

### 143. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Dipl.-Ing. Dr. Berger Johannes bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Innsbrucker Bautage 2017" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

### 144. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen hat Dr. Yilmaz Levent bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Designing the Job Ads and Gender Differences in Promotion" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Annette Ostendorf

Leiter der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen

---

### 145. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Dr.-Ing. Ochs Fabian bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "IEA SHC Task 55: Integration großer solarthermischer Heiz- und KÜHlsysteme in Wärme- und Kältenetze" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

#### 146. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat Förster Klaus bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Folgeprojekte Tirol Atlas" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

o. Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

---

#### 147. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik hat Mag. Dr. Feketeova Linda bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Überbrückungsfinanzierung Linda Feketeova. Projekt „Radiation damage to biomolecules“" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Roland Wester

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik

---

#### 148. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Banken und Finanzen hat Mag. Mag. Stefan Matthias bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Don't Put All Your Eggs In One Basket: An experimental study on how to improve households' investment decisions" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Dr. Jürgen Huber

Leiter der Organisationseinheit Institut für Banken und Finanzen

---

#### 149. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik hat Priv.-Doz. Dr. Kaliszyk Cezary bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Conference on Artificial Intelligence and Theorem Proving" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

---

#### 150. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Mailer Markus bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Energieeinsatz durch die Elektrifizierung des MIV" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

---

#### 151. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus hat Univ.-Prof. Dr. Füller Johann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Open and User Innovation Conference 2017" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andrea Hemetsberger

Leiter der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus

---

## 152. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat Univ.-Prof. Dr. Glaser Jürgen bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Arbeitswissenschaftliche Analyse und Bewertung pflegerischer Humandienstleistungstätigkeiten in der stationären Langzeitpflege als Basis für eine leistungsgerechte Personalbemessung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Karl Leidlmair

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

---

## 153. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mechatronik hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ußmüller Thomas bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Detektion humaner Signaturen zur Aufdeckung von Schlepperei" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Clemens Zierhofer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mechatronik

---

## 154. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Scheier Paul bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte "QFC 2017", "SASP 2018" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Roland Wester

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik

---

### 155. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Schlick-Steiner Birgit Christiane bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Monitoring von Rauhfusshühnern mittels genetischer Analysen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ruben Sommaruga

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

---

### 156. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Stuppner Hermann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Pharma 2030 – Current and Future Challenges" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Bernkop-Schnürch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie

---

### 157. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen hat Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Dobusch Leonhard bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Machbarkeitsstudie: OER in der Schulbuchaktion / Analyse zur Innovation von Geschäftsmodell und Prozessen bei offenen Schulbüchern" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Annette Ostendorf

Leiter der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen

---



## 158. Tiroler Wissenschaftsfonds Ausschreibung



### Tiroler Wissenschaftsfonds Ausschreibung

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft die Antragsberechtigten im Sinne des § 3 des Tiroler Wissenschaftsfondsgesetzes, im Besonderen

- die WissenschaftlerInnen und den wissenschaftlichen Nachwuchs der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck, der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT), der Pädagogischen Hochschule Tirol (PHT), der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith-Stein (KPH), des Management Center Innsbruck (MCI), der FH Kufstein und der FHG - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol, sowie
- sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck, der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT), der Pädagogischen Hochschule Tirol (PHT), der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith-Stein (KPH), des Management Center Innsbruck (MCI), der FH Kufstein und der FHG - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol wissenschaftliche Forschungsprojekte durchführen wollen,

auf, sich mit wissenschaftlichen Projekten an der Ausschreibung des Jahres **2017** zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

#### **Antragstellung:**

- Der Antrag ist **auf elektronischem Weg** über die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (<http://www.tirol.gv.at/wissenschaftsfonds>) beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds, 6010 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7 - 9, einzubringen. Das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01.02.2017 auf der Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds zur Verfügung.
- Für die Antragstellung darf ausschließlich das in der Zeit vom **01.02.2017 bis 31.03.2017** vorgesehene Antragsformular verwendet werden.
- Die Angaben im Antragsformular sind in deutscher Sprache zu verfassen.

- **Beginn der Einreichfrist:** 01.02.2017
- **Ende der Einreichfrist:** 31.03.2017
- **Ausschüttungssumme:** 1.000.000 EUR

### **Förderungsausmaß:**

Der für ein Projekt gewährte Zuschuss darf maximal € 100.000,- (exklusive Umsatzsteuer) betragen.

### **ACHTUNG:**

Der Betrag von Projekten, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und vom wissenschaftlichen Nachwuchs der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gestellt werden, darf einen Betrag (Gesamtprojektkosten) von **€ 30.000,-** (exklusive Umsatzsteuer) nicht überschreiten.

Der Betrag von Projekten, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und vom wissenschaftlichen Nachwuchs der Medizinischen Universität Innsbruck gestellt werden, darf einen Betrag (Gesamtprojektkosten) von **€ 40.000,-** (exklusive Umsatzsteuer) nicht überschreiten.

### **Inhaltliche und formale Anforderungen - Rechtsgrundlagen:**

- Tiroler Wissenschaftsfondsgesetz
- Richtlinien des Fonds
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm
- siehe unter: <http://www.tirol.gv.at/wissenschaftsfonds>

### **Gang des Verfahrens:**

Die rechtzeitig eingelangten Förderansuchen werden von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds einer formalen Prüfung unterzogen. Nach Abschluss dieser Prüfung werden die Förderansuchen, die sämtliche Formerfordernisse erfüllen, jeweils jener Institution übermittelt, deren Sphäre die jeweiligen wissenschaftlichen Forschungsprojekte zuzuordnen sind. Dort werden die Projekte einem Begutachtungsverfahren unterzogen und anschließend nach ihrer Förderwürdigkeit gereiht. Nach Vorliegen der Reihungsvorschläge tritt der Beirat des Tiroler Wissenschaftsfonds zu einer nicht öffentlichen Sitzung zusammen und entscheidet in dieser über die Vergabe der Fördermittel. Die Entscheidungen des Beirates werden den FörderungswerberInnen unverzüglich nach dieser Sitzung bekannt gegeben. Jenen FörderungswerberInnen, denen der Beirat Fördermittel zuspricht, wird von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds überdies ein Fördervertrag zugemittelt, in dem insbesondere alle Modalitäten der Auszahlung der Fördermittel und der Mittelverwendung geregelt sind.

### **Kontakt/Auskünfte:**

**Amt der Tiroler Landesregierung**

**Abt. Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds**

**Heiligegeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck**

**Mag. Karin Schafferer, Tel: +43 512 508 2573; E-Mail: [karin.schafferer@tirol.gv.at](mailto:karin.schafferer@tirol.gv.at)**

**Koordinationsstellen:**

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen. Welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution ein Förderungswerber/eine Förderungswerberin tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird.

<p><b>LFU - Leopold-Franzens-Universität Innsbruck</b> projekt.service.buero Technikerstrasse 21a 6020 Innsbruck</p> <p>Dr. Robert Rebitsch Tel.: +43 512 507 34407 E-Mail: <a href="mailto:Robert.Rebitsch@uibk.ac.at">Robert.Rebitsch@uibk.ac.at</a></p>	<p><b>MUI - Medizinische Universität Innsbruck</b> Servicecenter Evaluation &amp; Qualitätsmanagement Schöpfstraße 45 6020 Innsbruck</p> <p>Eva Mayrgündter Tel.: +43 512 9003 71763 E-Mail: <a href="mailto:Eva.Mayrguendter@i-med.ac.at">Eva.Mayrguendter@i-med.ac.at</a></p>
<p><b>UMIT - Private Universität für Gesundheitswissenschaften Medizinische Informatik und Technik</b> Eduard Wallnöfer-Zentrum 1 A-6060 Hall in Tirol</p> <p>VR Philipp Unterholzner, MSc Tel.: +43 50 8648 3921 E-Mail: <a href="mailto:philipp.unterholzner@umit.at">philipp.unterholzner@umit.at</a></p>	<p><b>MCI - Management Center Innsbruck</b> Universitätsstraße 15 6020 Innsbruck</p> <p>Mag. Elisabeth Rhomberg Tel.: +43 512 2070 1210 E-Mail: <a href="mailto:elisabeth.rhomberg@mci.edu">elisabeth.rhomberg@mci.edu</a></p>
<p><b>FH Kufstein Tirol</b> Andreas Hofer Straße 7 6330 Kufstein</p> <p>Rektor Prof.(FH) PD Dr. Mario Döller Tel.: +43 5372 71819 171 E-Mail: <a href="mailto:mario.doeller@fh-kufstein.ac.at">mario.doeller@fh-kufstein.ac.at</a></p>	<p><b>FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol</b> Innrain 98 6020 Innsbruck</p> <p>Geschäftsführer Mag. Walter Draxl Tel.: +43 50 8648 4701 <a href="mailto:walter.draxl@fhg-tirol.ac.at">walter.draxl@fhg-tirol.ac.at</a></p> <p>Stellvertreterin: Mag. Heidi Oberhauser Tel.: +43 50 8648 4732 E-Mail: <a href="mailto:heidi.oberhauser@fhg-tirol.ac.at">heidi.oberhauser@fhg-tirol.ac.at</a></p>
<p><b>PHT - Pädagogische Hochschule Tirol</b> Pastorstraße 7 6010 Innsbruck</p> <p>Rektor Prof. Mag. Thomas Schöpf Tel.: +43 512 59923 1001 E-Mail: <a href="mailto:thomas.schoepf@ph-tirol.ac.at">thomas.schoepf@ph-tirol.ac.at</a></p>	<p><b>KPH - Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith-Stein</b> Riedgasse 11 A-6020 Innsbruck</p> <p>Vizerektor Prof. Dr. Günther Bader Tel.: +43 512 2230 5603 Mobil: 0676 8730 5603 E-Mail: <a href="mailto:guenther.bader@kph-es.at">guenther.bader@kph-es.at</a></p>

Der Vorsitzende des Beirates:  
Landesrat DI Dr. Bernhard Tilg

Der Geschäftsführer:  
Mag. Franz Jenewein

## 159. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Leistungselektronik – INFINEON Stiftungsprofessur

Am Institut für Mechatronik der Fakultät für Technische Wissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR LEISTUNGSELEKTRONIK INFINEON STIFTUNGSPROFESSUR**

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines auf fünf Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gem. § 14 Abs. 7 UG sowie nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten und der Zustimmung der zuständigen Gremien ist beabsichtigt, das Arbeitsverhältnis zu entfristen.

#### **AUFGABEN**

Die zu berufende Persönlichkeit soll das Fach Leistungselektronik in Forschung und Lehre nachhaltig vertreten. Außerdem soll der Bereich Elektromechanische Aktorik in der Lehre vertreten werden.

Das Forschungsgebiet der Professur umfasst die wissenschaftlichen Grundlagen der Leistungselektronik mit Fokussierung auf Mechatronik. Mögliche Profilierungen liegen in den Bereichen

- Theorie der Leistungselektronik zur Systementwicklung und Applikationsentwicklung mit modernen leistungselektronischen Bauelementen
- Topologien der Leistungselektronik insbesondere bei neuartigen Widebandgap-Bauelementen
- Digitales Power Management
- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- Regelkonzepte für Leistungselektronik unter Berücksichtigung integrierter Sensortechnologien und digitaler Entwurfsmethoden
- Schaltungstechnik für Sensorsysteme
- Schaltungstechnik im Bereich der Smart Power (BCD-) Technologien
- Systematische Entwurfsmethoden für analoge, digitale und gemischt analog-digitale Schaltungen für Applikationen in der Leistungselektronik
- Thermisches Management und Modellierung leistungselektronischer Systeme
- Systemzuverlässigkeit, Optimierung der Lebensdauer leistungselektronischer Komponenten

Die enge Zusammenarbeit mit den Professuren des Instituts für Mechatronik sowie fachverwandten Arbeitsbereichen der Fakultät für Technische Wissenschaften, der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik und dem Department für Biomedizinische Informatik & Mechatronik der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) in Hall in Tirol wird erwartet.

Die Forschungsaktivitäten sollen sowohl national als auch international finanzierte Projekte in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in enger Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Institutionen und der Industrie einschließen.

Die Lehre umfasst die Betreuung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache und die Betreuung von Studierenden in den gemeinsam mit der UMIT durchgeführten Bachelor- und Masterstudien Mechatronik sowie die Mitwirkung an den weiteren von der Fakultät angebotenen Bachelor- und Masterstudien und im Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften. Insbesondere sollen die Studierenden mit den Grundlagen der Leistungselektronik und der elektromechanischen Aktorik sowie mit der Anwendung und dem Entwicklungspotenzial der Leistungselektronik und der elektromechanischen Aktorik in der Praxis vertraut gemacht werden. Informationen zum Studienangebot finden Sie auf der Ausschreibungs-Homepage (siehe unten).

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

## **ANSTELLUNGSERFORDERNISSE**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften auf dem Gebiet der Leistungselektronik;
- d) Erwünscht ist die Erfahrung im Betrieb eines Labors;
- e) Praktische Erfahrung im Bereich der Leistungselektronik;
- f) Einbindung in die internationale Forschung;
- g) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Mechatronik;
- h) facheinschlägige Auslandserfahrung von Vorteil;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft;
- l) sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**27. Februar 2017**

bei der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck ([fss-technik@uibk.ac.at](mailto:fss-technik@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Publikationen. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von brutto € 4.842,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter  
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

---

## 160. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung

Am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung der School of Education der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR SCHULPÄDAGOGIK** mit Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

#### **AUFGABEN**

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber vertritt das Fach Schulpädagogik mit Schwerpunkt Schulentwicklung und Leadership in Forschung und Lehre.

Zur Lehre gehören die Übernahme von Lehrveranstaltungen aus Bildungswissenschaftlichen Grundlagen im Lehramts- (BA/MA) und PhD-Studium sowie die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten im Bereich der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen des Lehramtsstudiums sowie von Dissertationen im PhD-Studium der School of Education.

In der Forschung der Professur zu Schulentwicklung und Leadership soll der Fokus im Sekundarschulbereich liegen. Ihre Rolle besteht insbesondere darin, unterschiedliche Systemebenen über die Vernetzung von Entwicklungssträngen auf Ebene der Einzelschule, der Region und des Gesamtsystems forschungsbasiert ko-evolutionär zusammen zu führen. Über die internationale Ausrichtung der Schulentwicklungsforschung nimmt die Professur zudem auf Fakultäts- wie Institutsebene eine Vermittlerposition zwischen der anglo-amerikanischen Tradition (education) und dem deutschen Sprachraum ein.

Die 2012 gegründete School of Education bietet Bewerberinnen und Bewerbern mit ihren bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Kontexten ein inspirierendes Umfeld, Wissen, Projekte und Ideen in ein innovatives LehrerInnenbildungskonzept einzubringen. Diese sollten bereit sein, sich aktiv an der Weiterentwicklung der Schulentwicklungsforschung und ihrer Umsetzung in die Praxis am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung, an der School of Education, der Universität und im Entwicklungsverbund West zu beteiligen.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

## ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Lehramtsausbildung oder gleich zu haltende Qualifizierung (inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung im Bereich Schule und Unterricht);
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Praxis in der Entwicklung von Einzelschulen bzw. schulischen Netzwerken, insbesondere auch Erfahrung in der Arbeit mit Führungsfragen (bevorzugt an Sekundarschulen);
- d) Publikationen in renommierten Verlagen und internationalen referierten Fachzeitschriften;
- e) Forschung zu innovativen Bereichen im Rahmen von Schulentwicklung und Leadership;
- f) Erfahrung in der Durchführung von Projekten und der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- g) Sehr gute Einbindung in die internationale Forschung;
- h) Vertrautheit mit einschlägigen europäischen Initiativen und Programmen;
- i) Kenntnisse des österreichischen Schul- und Bildungswesens, insbesondere der laufenden Entwicklungen;
- j) pädagogisch-didaktische Eignung und Nachweis von universitärer Lehrerfahrung;
- k) Fähigkeit zur Führung von Teams in Forschung und Lehre sowie zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- l) aus der Berufsbiographie ersichtliche Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung im Bereich Leadership und Organisationsentwicklung.

Bei Bewerbungen aus dem nicht deutschsprachigen Ausland: Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (entsprechend C1 nach dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen*).

Bewerbungen müssen bis spätestens

**23. Februar 2017**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.842,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>)

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

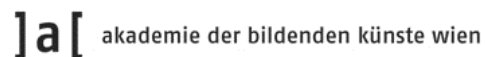
[http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen\\_index\\_2010.html](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html)

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

---

## 161. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Stelle als Senior Scientist am Institut für Kunst und Architektur an der Universität Wien



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

### **Senior Scientist**

am Institut für Kunst und Architektur im vollen Beschäftigungsausmaß ab 01.02.2017 für 5 Jahre.

Die Architekturausbildung am IKA beruht auf einer interagierenden Struktur aus fünf Plattformen, die je einem spezifischen Schwerpunkt gewidmet sind.

Die Bewerber\_innen sollen vertiefte Kenntnis im Bereich Ökologie, Nachhaltigkeit, Kulturelles Erbe und vorzugsweise im Bereich Tragkonstruktion, Material, Technologie besitzen.

Der Aufgabenbereich dieser Position umfasst Lehrveranstaltungen, die Mitwirkung in der Entwurfslehre, Forschung, die Koordination und Durchführung von Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Aufnahmebedingungen:

- Ein abgeschlossenes Diplomstudium/Masterstudium der Architektur oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Diplom/Master gleich zu wertende Befähigung im Fach Architektur.
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern
- ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse
- IT-Kenntnisse

Erwartete Qualifikationen:

- die Befähigung komplexe architektonische Aufgaben in ihrer gesellschaftlichen, methodischen und technischen Dimension zu erfassen
- Kenntnisse in Architekturentwurf und Planungspraxis
- Erfahrungen in der Lehre in oben genannten Bereichen (Ökologie, Nachhaltigkeit, Kulturelles Erbe, sowie Tragkonstruktion, Material, Konstruktion)
- die Fähigkeit zur Vermittlung methodischer Ansätze
- soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische Aufgaben zu übernehmen
- dynamisches und selbstständiges Agieren

Die Bewerbung sollte außerdem Beschreibungen bisheriger Lehrveranstaltungen und entsprechenden Student\_innenarbeiten enthalten. Belege kürzlich publizierter Arbeiten und Texte wären vorteilhaft.



Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer\_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.696,5 bei vollem Beschäftigungsmaß.

Interessent\_innen bewerben sich bitte bis 31.12.2016 unter: [www.akbild.ac.at/jobs](http://www.akbild.ac.at/jobs)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Mag. Evelyn Barovsky

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

---

## 162. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsprofessur gemäß § 98 UG in der Studienrichtung Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt Grafik und druckgrafische Techniken an der Universität Wien

**]a[** akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

### **Universitätsprofessur**

gemäß § 98 UG in der Studienrichtung Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt Grafik und druckgrafische Techniken ab 01.10.2017 bis 30.9.2022.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- hervorragende künstlerische Qualifikation und Arbeitspraxis im Bereich der Grafik und Druckgrafik unter besonderer Berücksichtigung eines Werkbegriffes, der die Grafik und die Druckgrafik unter Gesichtspunkten zeitgenössischer Kunstproduktion formal wie methodisch reflektiert, sowie die Kenntnis druckgrafischer Techniken
- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitäts- bzw. Hochschulausbildung (oder gleichzuhaltende künstlerische Eignung)
- der Nachweis internationaler Ausstellungstätigkeit
- der Nachweis der pädagogischen und didaktischen Eignung sowie ein aussagekräftiges Statement über die Vorstellung der eigenen künstlerischen Lehre
- die Fähigkeit zur Entwicklung und Erschließung der Künste im Rahmen der Akademie der bildenden Künste Wien
- Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien und zur Kooperation mit den Mitarbeiter\_innen
- Bereitschaft Wien als Lebensmittelpunkt zu wählen
- Ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse

Zur Lehrverpflichtung gehört der künstlerische Einzelunterricht im Ausmaß von 17 Unterrichtsstunden pro Woche im Zentralen Künstlerischen Fach „Grafik und druckgrafische Techniken“ in der Studienrichtung Bildende Kunst. Es ist erwünscht, dass der künstlerische Einzelunterricht wöchentlich stattfindet.

Die Professur ist dem Institut für bildende Kunst zugeordnet.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 4.842,7. Bereitschaft zur KV-Überzahlung - in Abhängigkeit vom Qualifikationsprofil - vorhanden.

Interessent\_innen bewerben sich bitte bis 20.01.2017 unter: **[www.akbild.ac.at/jobs](http://www.akbild.ac.at/jobs)**

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Mag. Evelyn Barovsky

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

---

## 163. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:  
[http://orawww.uibk.ac.at/public\\_prod/owa/karriereportal.home](http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home)

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber

---